

Vieno

Neue Öl-Marke in kompostierbarer Flasche

Von **Gabi Hinterkörner-Zauner** (mailto:g.hinterkoerner-zauner@cash.at)

Freitag, 17. November 2023




Kooperation mit Umweltgedanken: NaKu Geschäftsführer Johann Zimmermann (l.) und Hans Karall, Geschäftsführer Vimeksim International Vienna

(/news/media/18/Vieno-177075.jpeg)

Das Wiener Bio-Kunststoff-Unternehmen NaKu entwickelte eine nachhaltige Leichtflasche für das Sonnenblumenöl der Marke Vieno.

Vieno ist eine neue Marke des ukrainischen Unternehmens Vimeksim, das sich auf den Anbau und den Handel von Getreide und Ölsaaten spezialisiert hat. Ab 2024 soll das neue Öl, das sich durch eine besonders nachhaltige Flasche auszeichnet, auch im österreichischen Handel erhältlich sein. Der Vertrieb erfolgt derzeit über die Website von myproduct.at. Bald sollen die Produkte auch im Lebensmittelhandel und in Bio-Fachmärkten erhältlich sein. Wie man CASH mitteilt, wird derzeit noch an Listungen gearbeitet. Die Marke wird in Österreich und in Deutschland als Private Label vertrieben. Während das konventionelle Sonnenblumenöl in der Ukraine produziert wird, kommen die Rohstoffe für das Vieno Bio-Sonnenblumenöl "No Plastic" aus Österreich, der EU und Non-EU, heißt es.

"Nachhaltiger Verantwortung stellen"

Hans Karall, Geschäftsführer des Sonnenblumenöl-Herstellers Vimeksim International Vienna, möchte mit seiner Produkt, das in Österreich qualitätsgeprüft ist, "Menschen mit einem hochwertigen Grundnahrungsmittel" versorg 

und sich nachhaltiger Verantwortung stellen, die nicht beim Inhalt aufhöre. "Die Verpackung, ihr Einfluss auf die Umwelt, die enorme Menge an Plastikabfällen, auch das muss gelöst werden. Wir haben daher beschlossen, diese Sache selbst in die Hand zu nehmen", sagt Karall.

Kunststoffflasche in Österreich entwickelt

Nach diversen Überlegungen zur Verpackung, die, im Gegensatz zu Glasflaschen durch ein deutlich leichteres Gewicht transport- und konsumentenfreundlich sein sollte und im Vergleich zu herkömmlichen Kunststoffflaschen gezielte Vorteile in Umweltaspekten bieten sollte, entschied man sich für eine PLA-Flasche, die von der österreichischen Bio-Kunststoff-Firma NaKu entwickelt wurde. Auch der Name Vieno wurde in Anerkennung für den Elan und den Einsatz des Wiener Teams gewählt. Nach Österreich soll der Roll-out in weiteren europäischen Ländern erfolgen und das Vieno No Plastic-Sortiment zukünftig – abgesehen von Bio-Sonnenblumenöl – durch das Angebot von weiteren Speiseöl-Sorten, wie beispielsweise Raps- oder Olivenöl, ausgebaut werden.

PLA leichter als PET-Flasche

Das neu gelaunchte Sonnenblumenöl wird in Österreich, im Weinviertel, abgefüllt. Jede Charge ist LVA-kontrolliert und für die Flaschen wird der Stoff PLA3 auf Zuckerbasis (gentechnikfrei, natürlich nachwachsender, pflanzlicher Rohstoff) verwendet. Somit sind die Flaschen frei von schädlichen Weichmachern und konventionellem Plastik. Von der Haltbarkeit her ist sie laut universitären Untersuchungen vergleichbar mit einer herkömmlichen PET-Flasche, jedoch um sieben Prozent leichter, lässt das Unternehmen wissen. "Wir sind besonders stolz darauf, dass wir hier in Österreich die Vorreiterrolle übernehmen konnten", freut sich Karall.